

Sitzungsvorlage 2023/265

Verfasser:
Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, Anton Buck

Stand: 09.10.2023

Az. 7238977

Beteiligung:

Verkehrsbetrieb Hagmann, Dominik Dornfeld

Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungs- betriebe	18.10.2023	öffentlich
Gemeinderat	23.10.2023	öffentlich

Beschaffung von 5 Elektrobussen für die Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co. KG

Beschlussvorschlag:

Die Geschäftsführung wird ermächtigt, im Rahmen eines Vergabewettbewerbes den Zuschlag für fünf Elektrobusse (drei Solobusse und zwei Gelenkbusse) zu erteilen.

Sachverhalt:

Im Jahr 2020 hat die Stadt Ravensburg einen Klimakonsens verabschiedet (bis spätestens 2040 klimaneutral) und 2021 mit einem integrierten Verkehrsentwicklungsplan die Neuorganisation des Schussentals auf den Weg gebracht. Das Ziel ist u.a. 40% CO₂-Einsparung bis 2030 bei allen Verkehrsträgern. Dem ÖPNV kommt dabei eine entscheidende Rolle zu und damit auch der Antriebsart. Der Anspruch ist, die Busflotte des Tochterunternehmens Verkehrsbetrieb Hagmann entsprechend der Clean Vehicles Directive (CVD) umzurüsten. Bei der CVD handelt es sich um eine EU-Richtlinie, die dafür sorgen soll, dass sich kommunale Fuhrparks umweltfreundlicher aufstellen, indem sie vermehrt auf saubere Straßenfahrzeuge setzen. Aufgrund der guten Wartung und Instandhaltung des Fuhrparks sind derzeit beim Verkehrsbetrieb Hagmann auch noch ältere Fahrzeuge im Einsatz. Damit liegt der Verkehrsbetrieb vom Alter her über dem Bundesschnitt. Aufgrund des höheren Alters der Busflotte, plant der Verkehrsbetrieb Hagmann früher als bisher geplant, auf elektrische Antriebe umzusteigen. Damit leistet der Fuhrpark des Verkehrsbetriebes Hagmann einen wesentlichen Schritt Richtung CO₂-Einsparung aus dem Klimamobilitätsplan. Hierbei werden erhöhte Fördermittel vom Land Baden-Württemberg für Infrastrukturmaßnahmen in Aussicht gestellt (sog. Klimabonus für Folgemaßnahmen).

In diesem Zusammenhang erarbeitete der Verkehrsbetrieb Hagmann eine Strategie zur Erreichung der CVD-Konformität. Zum Erreichen der ersten Ausbaustufe des „Saubere-Fahrzeug-Beschaffungs-Gesetzes“ ist ein Anteil von 45 Prozent an sauberen und emissionsfreien Fahrzeugen bis Ende 2025 erforderlich. Aktuell besitzt der Verkehrsbetrieb Hagmann 10 Dieselsebusse. Folglich müssten 4,5 Fahrzeuge durch saubere und emissionsfreie Fahrzeuge ersetzt werden.

Der Verkehrsbetrieb Hagmann hat sich am Qualifikationsverfahren zur Förderung von Bussen mit alternativen Antrieben beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr beteiligt und den Zuschlag erhalten. Gefördert werden vom Grundsatz her 80% der Mehrkosten eines Elektrobusse im Vergleich zu einem herkömmlichen Bus, wobei die förderfähigen Kosten je Fahrzeug gedeckelt sind (Solobus: 340 T€; Gelenkbus: 410 T€ - je netto).

Die Kostensituation stellt sich wie folgt dar:

Anschaffungskosten E-Busse (Indikatives Angebot)

3 Solobusse	à 600.000 €	1.800.000 €
2 Gelenkbusse	á 800.000 €	1.600.000 €
		<u>3.400.000 €</u>

Referenzpreise (herkömmliche Busse)

3 Solobusse	à 230.000 €	690.000 €
2 Gelenkbusse	á 320.000 €	640.000 €
		<u>1.330.000 €</u>

Mehrkosten E-Busse

3 Solobusse		1.110.000 €
2 Gelenkbusse		960.000 €
		<u>2.070.000 €</u>

Förderfähige Kosten

3 Solobusse	à 340.000 €	1.020.000 €
2 Gelenkbusse	á 410.000 €	820.000 €
		<u>1.840.000 €</u>

Förderung (Förderquote von 80%) 1.472.000 €

Mehrkosten im Vergleich zu herkömmlichen Bussen

Elektrobusse	3.400.000 €
Herkömmliche Busse (Referenzpreise)	1.330.000 €
	<u>2.070.000 €</u>
./Förderung	- 1.472.000 €
Mehrkosten (nach Förderung)	598.000 €

Bei einer Förderzusage in Höhe von 1.472 T€ (Anfang 2023) ergeben sich Mehrkosten für die Beschaffung der fünf Elektrobusse (dreimal Solo, zweimal Gelenk) in Höhe von rund 600 T€ im Vergleich zu herkömmlichen Bussen.

Die vorgezogene Ersatzbeschaffung in Form der fünf Elektrobusse wird beim Verkehrsbetrieb Hagmann in den nächsten Jahren zu negativen Jahresergebnissen führen. Bisher waren diese positiv (2022: +29 T€). Einerseits aufgrund der vorgezogenen Ersatzbeschaffung von 5 Bussen - die bisherige Erneuerungsstrategie sah einen neuen Bus pro Jahr vor, andererseits aufgrund der Mehrkosten der Elektrobusse. Diese sind allerdings dahingehend zu relativieren, dass die letzten Busse, die beschafft worden sind, auch keine herkömmlichen Dieselsebusse mehr waren, sondern Diesel-Hybrid-Busse, die auch schon deutlich teurer als die herkömmlichen Busse waren.

Nach der Förderzusage Anfang des Jahres 2023 wurden die 5 Elektrobusse europaweit mittels eines Teilnahmewettbewerbes ausgeschrieben. Nachdem nur ein überteuertes Angebot abgegeben wurde und bei diesem auch noch die Sachmängelhaftung geändert wurde, wurde die Ausschreibung aufgehoben.

Es soll nun ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden, bei dem gegebenenfalls auch die zu erfüllenden Anforderungen angepasst werden. Tendenziell ist künftig mit deutlich steigenden Preisen bei Elektrobussen zu rechnen.

Gemäß Förderzusage hat die Auftragsvergabe bis zum 01.02.2024 zu erfolgen. Die Lieferung der Elektrobusse ist für das erste Halbjahr 2025 vorgesehen. Im optimalen Fall kann die vom Alter her über dem Bundesdurchschnitt liegende Busflotte bis dahin noch ohne größere Reparaturen betrieben werden.

Ziel ist es auch, dass bis dahin die entsprechende Ladeinfrastruktur auf dem Betriebshof des Verkehrsbetriebs Hagmann zur Verfügung steht. Gegebenenfalls erfolgt das Laden für eine Übergangszeit mithilfe einer mobilen Ladeinfrastruktur.

Kosten und Finanzierung:

Siehe Sachverhalt

Anlage/n:

Keine